

Vater hat Dir Unrecht gethan, hat gegen Dich gesündigt' Lied; *ne kafe me pate* ,Du hast Sünde gegen mich gethan' Lied; *ne kafe te patše* Lied 12; *ne kafe te paste* ,möge er für seine Sünde gegen Dich Strafe bekommen' Lied; *ne kafe na patši, ne duar na rafši* ,möget Ihr unseretwegen Strafe verdient haben, uns in die Hände fallen' Lied. Vgl. HAHN, Wortsamml. und Texte 130^c, 144^d (mit dem Verbum *mar*) DOZON Wortsamml., Texte 119 (*mar*), JARNÍK Přispevky S. 11 (*mar*), MITKOS 145, 90 (*mar*), 150, 95 und 87, 72 (*kam*). MITKOS hat die Präposition *mbe*, HAHN *mbe* und *nde*, DOZON und JARNÍK *nde*. Der Beleg bei JARNÍK ist Prosa, die übrigen aus Liedern. — 3) ,Hals einer Flasche' Lied. — 4) ,Thal zwischen zwei Bergen' Lied 7.

Kafós: *išne te di kafósure kafe me kafe* ,die beiden hatten sich umarmt'.

Kar in einem Lied = MITKOS 124, 39. MEYER 3) *kar*. Das Wort hat *r*, nicht *r̄*.

Kas ohne Vocalwechsel. 1) Activ. Grundbedeutung ,nahe kommen lassen, erlauben, dass etwas nahe kommt'; S. 52, 37; *te kas būr im tij, ne palokopile!* ,sollte mein Mann Dich, ein elendes Dienstmädchen, anrühren!' *kizmeti mire s te praksi, sa rove, buza te plasi, ke dru mbe dere s te kasi* ,das Glück hat Dir nicht gut geholfen, so lange Du lebstest, hattest Du Pech, sodass es nicht einmal das Holz in Dein Haus kommen liess' (Subj. zu *kasi* ist wohl *kizmeti*. Sinn: er hatte nicht einmal das Brennholz) Lied. — 2) *Kasem* S. 40 b, S. 53 b, S. 69 b, S. 87 b, 91 b; auch mit *ne*.

kejf (L *kef*; tü.; vgl. DOZON; JARNÍK *tšef*; MITKOS *kef*) mit *bij* S. 24 b, 86 b, S. 43 a; oft mit einem possessiven Pronomen: *benej kejfin e saj*

,sie amüsierte sich, wie sie selbst wollte'; *te bime kejfin tene* ,wir wollen uns nach Herzenslust zusammen amüsieren'; *s kam kejf per te ngrene* ,ich habe keinen Appetit'; *me kejf* S. 78, 20; *me kejf te maš* S. 80, 26; *j a beri kejfin* ,erfüllte ihren Wunsch' (= *hatér* S. 38 a); *e kiš lenē ne kejf te saj* S. 25 a; *erde ne kejf* ,wurden heiter'; *t i prišes per kejf tend* ,gieb das Geld zu Deinem Vergnügen aus'. Vgl. *pris* und *mbetem*.

Kelés Subst. ,gründig' Lied, s. MEYER unter *kere*.

kep ohne Vocalwechsel 1) ,nähe' S. 83 b. — 2) Passiv ,fliege, klettere, steige auf' S. 91 b, S. 56 b, S. 61 b; *ište kepur ne lis* ,(die Katze) ist in einen Baum geklettert'; eigentlich ,sich annähern'. — ,fange an' *u-kep nga hizmeti* S. 80 b; *u-kep è šiti robat* ,er fing an, seine Kleider zu verkaufen'; *u-kepne ke te hajene* und *u-kepne è hajen* ,sie machten sich an das Fressen'. — Hieher auch *u-kep t i ben punen* S. 69 b und *u-kep* S. 43 b, wenn auch hier und an ähnlichen Stellen auch die concretere Auffassung ,anfassen' o. ä. mitspielt. *j u-kep vâjzese mbretit t i ben punen*; *u-kep per pune*. — Auch ,anfassen' in feindlicher Bedeutung: *ku m u-kepe, moj vitore, pou mou êzólhşes* ,wo hast Du Dich an mich gehängt, o (feindliches) Glück?' — *u-kep prape nga parâ* ,sie kam wieder in Bezug auf das Geld empor', bekam wieder Geld'. Es fragt sich, ob nicht *u-njipa* Cam. App. 195, II, 4 hieher gehört; MEYER stellt es zu *hip*; zur Bedeutung vgl. *ngit* bei HAHN, DOZON, MITKOS 15, 119 und 130, 53, RADA Raps. S. 34 und 101, JARNÍK, L. — REINHOLD: *m u-kep, pou zólhşes: êpi muvôn kai ôklyrôn ânθρωπων*.

Kerata S. 80 b. Aus ngr. *κερατάς* ,Hörnerträger, Hahnrei'. Auch tü.